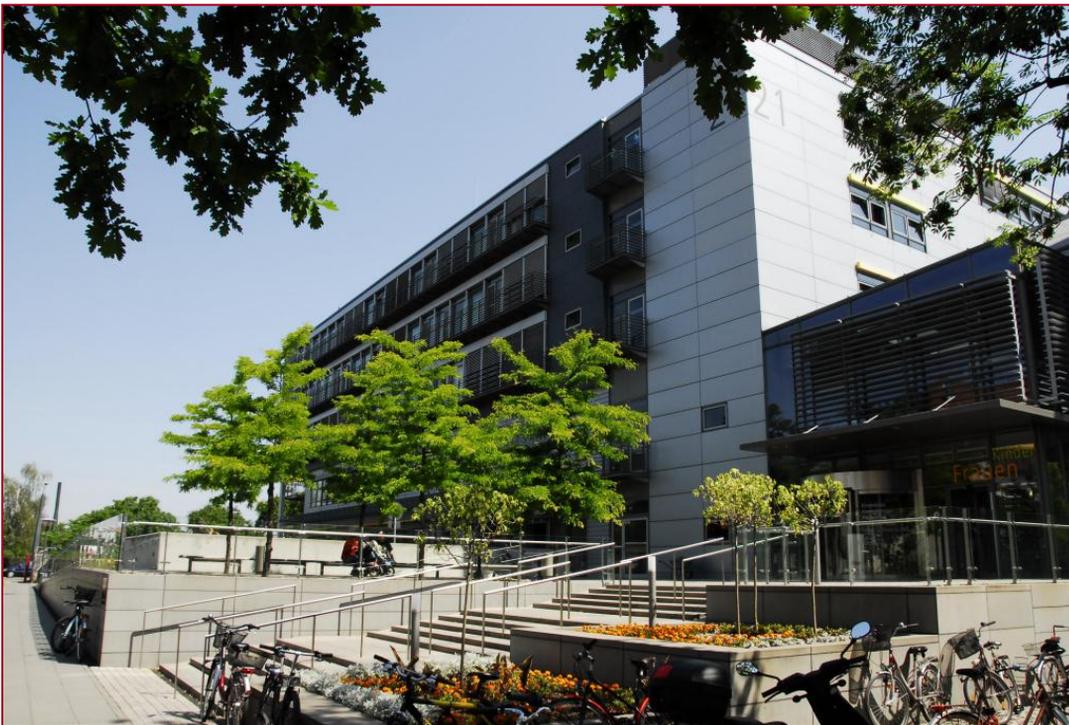


## **Die Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe begrüßt Sie recht herzlich.**

Klinikdirektorin: Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Pflegedienstleitung: Frau Katrin Mattern



„Wir begrüßen Sie in unserer Klinik des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus und danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Mit der vorliegenden Patienteninformationsmappe möchten wir Ihnen helfen, sich auf Ihrer Station zurecht zu finden und über alles Wichtige informiert zu sein...“



**Universitäts  
Kinder  
Frauzentrum**

am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus



## Inhaltsverzeichnis

- Vorstellung
- Der Tag auf unserer Station
- Besonderheiten der Pflege
- Unsere Besuchszeiten
- Betreten des Austritts
- Der Aufnahmetag
- Hostessendienst
- Fernsehsender
- Die Operation
- Der Operationstag
- Ihre Ernährung nach der Operation
- Physiotherapie
- Die Aufgaben der Krankenhausseelsorge
- Krankenhaussozialdienst
- Ihre Wünsche, Beschwerden oder Anregungen
- Sonstige Informationen



## **Wir begrüßen Sie auf unserer Station und möchten uns vorstellen:**

Oberarzt: Herr OA Dr. Axel Schindelhauer

Stationsleitung: S. Cornelia Meißner

Stellvertretende Stationsleitung: S. Ilka Hötzel



Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns bitte an! Wir werden Sie schnellstmöglich an die von Ihnen gewünschten Ansprechpartner vermitteln.



**Universitäts  
Kinder  
Frauzentrum**

am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus

## Der Tag auf unserer Station...

06:45 Uhr	Wecken
07:30 Uhr	Frühstück
ab 8 Uhr	Visite
11:30 Uhr – 12:30 Uhr	Mittagessen
12:30 Uhr – 13:45 Uhr	Mittagsruhe
13:45 Uhr – 14:30 Uhr	Dienstübergabe an den Spätdienst an Ihrem Bett. Der Spätdienst stellt sich vor.
14:00 Uhr – 15:00 Uhr	Kaffeezeit
17:30 Uhr – 18:00 Uhr	Abendbrot
ab 22:00 Uhr	Nachtruhe

Um Ihnen und Ihren Mitpatienten eine ungestörte Nachtruhe zu ermöglichen, sind ankommende Gespräche an Ihrem Patiententelefon in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr nicht möglich.





## Besonderheiten der Pflege

Ihr Aufenthalt in unserer Klinik soll für Sie so angenehm wie möglich werden. In einem persönlichen Gespräch mit der für Sie verantwortlichen Krankenpflegerin bitten wir Sie uns Ihre persönlichen Wünsche oder Probleme mitzuteilen. Orientiert an Ihren Bedürfnissen können wir dann gemeinsam alle notwendigen pflegerischen Maßnahmen zur Förderung Ihres Gesundheitszustandes planen. Bitte zögern Sie nicht, uns Ihre Anliegen anzuvertrauen. Sofern es uns möglich ist, werden wir diese während Ihres Aufenthalt auf unserer Station berücksichtigen.

Wir betreuen Sie 24 Stunden täglich. Um Ihnen jederzeit eine optimale Pflege bieten zu können, wechselt unser Pflorgeteam dreimal am Tag. Informationen zu Ihrem aktuellen Gesundheitszustand, geplante Untersuchungen und Behandlungen besprechen wir mit Ihnen bei der Dienstübergabe an Ihrem Bett.

## Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Bitte nutzen Sie für Ihre positive oder negative Kritik, Wünsche und Anregungen auch die in dieser Informationsmappe befindlichen Feedback-Karten. Wir sind stets an Ihrem Wohlbefinden interessiert und können mit Hilfe Ihrer Bewertung unsere Organisation und die pflegerischen Abläufe verbessern.



## Besuchszeiten auf unserer Station

Wir freuen uns, wenn Sie Besuch erhalten. Ein guter Kontakt zu Familie und Freunden kann Ihren Genesungsprozess beschleunigen. Ebenso benötigen Sie ein angemessenes Maß an Ruhe. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihren Angehörigen die Besuchszeiten unserer Station mitzuteilen:

Montag – Sonntag, Feiertage

10:00 Uhr – 20:00 Uhr

Wachzimmer (täglich)

17:00 Uhr – 17:30 Uhr  
und nach Absprachen



**Bitte informieren Sie Ihre Besucher darüber, dass zu Beginn des Besuches eine kurze Anmeldung beim Pflegepersonal der Station zu erfolgen hat. Bei diesem Kontakt können wir erforderliche Informationen übermitteln und/oder mögliche Fragen klären.**

Sollte Ihren Angehörigen und Freunden ein Besuch zu den oben genannten Zeiten nicht möglich sein, sprechen Sie uns bitte an. Gemeinsam finden wir sicher eine Regelung zur Zufriedenheit aller Beteiligten.



## Werte Patientinnen,

bitte beachten Sie, dass die Balkontüren ausschließlich zum Lüften der Zimmer dienen. **Das Betreten des Austrittes geschieht auf eigene Gefahr!**

**Bitte achten Sie bei Besuch vor allem auf die Kinder. Lassen Sie Ihre kleinen Besucher bitte nicht unbeaufsichtigt. Die Klinik übernimmt bei Unfällen jeglicher Art keine Haftung!**



Bitte denken Sie in diesem Zusammenhang auch daran, dass Kinder einen ausgeprägten Klettertrieb besitzen und dass Geländer zum Klettern einladen!

Ihr Zimmer wird über eine Fußbodenheizung klimatisiert. Die Regulation der Heizungsanlage ist ausschließlich vom Stationsteam zu betätigen.

Ihr Stationsteam



## Aufnahmetag

Der Aufnahmetag spielt für das Erstellen ihres Behandlungsplanes eine große Rolle. Wichtige organisatorische und medizinische Fragen müssen in Ihrem Interesse geklärt werden:



- ✓ Krankenhausanmeldung
- ✓ Vorstellung der Station und „Zimmerzuweisung“
- ✓ Anlegen Ihres Krankenblattes
- ✓ Blutabnahme
- ✓ Arztgespräch, Anamnese, gynäkologische Untersuchung
- ✓ Diagnostische Untersuchungen
- ✓ Nach Vorliegen aller Untersuchungsergebnisse erfolgt eine Oberarzt- bzw. Facharztvorstellung und die OP-Planung
- ✓ Aufklärungsgespräch zur Operation
- ✓ Anästhesievorstellung

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Klinikum entschieden haben und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.



## Hostessendienst

Die Versorgung mit Speisen und Getränken erfolgt auf unserer Station vorrangig durch Hostessen.

Durch die Firma Universitätsklinikum Dresden Service GmbH ist es derzeit möglich, Ihnen die Speisen in Form eines Tablettsystems anzubieten. Unsere Hostessen befragen Sie täglich nach Ihren Wünschen aus dem im Patientenzimmer ausliegenden Wochenspeiseplan.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit aus folgendem Getränkeangebot auszuwählen:

- Kaffee
- Tee
- Milch, Buttermilch und Kakao
- Mineralwasser und Apfelsaft



Die Getränkestützpunkte auf Station können jederzeit von Ihnen genutzt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Getränke auf Station nicht dazu dienen, die Besucher zu versorgen. In der Gartenhalle befindet sich dafür ein Bistro. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Frühstück	07:30 Uhr – 08:30 Uhr
Mittag	11:30 Uhr – 12:30 Uhr
Kaffee	14:00 Uhr – 15:00 Uhr
Abendbrot	17:30 Uhr – 18:00 Uhr

Guten Appetit!



## Fernsehsender

Um Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten, können Sie aus unserem umfangreichen Fernsehprogramm folgende Sender wählen.



### Senderauswahl:

Uniklinikum INFO

ARD

ZDF

MDR

RTL

RTL 2

Super RTL

Sat 1

Pro 7

Phoenix

N 24

N-TV

Vesti

France 24

All Music

TV Polonia

Kabel 1

VOX

Tele 5

Sport 1

Eurosport

RBB

NDR

hr-fernsehen

Deluxe Music

Imusic TV

Neun Live

Andalucia TV

RTP Internacional

BBC World News

TRT Intern.

RTR

BR 3

SW BW

3 sat

arte

WDR

Kika

Nick/Comedy

Dresden TV

MTV

Viva

Kuwait

Alarabiya

Dubai TV

Rai Uno

AIR BOX TV

CNN





## Operation

Werte Patientin,

Ihren Operationstermin erfahren Sie beim Aufnahmegespräch oder zur Visite.

### Vorbereitung zur Operation

Vor der Operation müssen Sie einen Aufklärungsbogen unterschreiben, der alle wichtigen gesundheitlichen Fragen zu Ihrer Person und zu den Risiken der Operation beinhaltet. Weiterhin werden Sie in einem Aufklärungsgespräch über das Anästhesie- und Operationsverfahren informiert.

### Bitte beachten Sie

#### ▪ am Vortag der Operation:

- bei kleinen Eingriffen  
(Ausschabung, Lasertherapie, Konisation, Brustoperation):
  - bitte keine blähenden Speisen zum Abendbrot
  - letzte Nahrungsaufnahme spätestens 22 Uhr
- bei großen Operationen (Bauchspiegelung, Bauchschnitt):
  - letzte Mahlzeit ist das Frühstück
  - mittags erhalten Sie ein Abführmittel, zu dem Sie 2 – 3 Liter Tee oder stilles Wasser trinken sollten (keine Milch, Saft, oder kohlenensäurehaltiges Mineralwasser)
  - bis 22 Uhr ist Trinken erlaubt





- bei großen Operationen (Bauchspiegelung, Bauchschnitt):
  - Wenn Sie nach dem Eingriff planmäßig im Wachzimmer betreut werden, packen Sie bitte Ihre Reisetasche, außer den Hausschuhen, dem Waschzeug und dem Morgenmantel und beschriften Sie diese.
  - am Abend bitte duschen und Haare waschen sowie den Bauchnabel säubern, den Nagellack von Finger- und Fußnägeln entfernen

## ▪ am Tag der Operation

- nicht essen, trinken oder rauchen
- Wecken gegen 05:30 Uhr
- Rasur des Operationsgebietes
- Duschen
- Keine Creme-Duschbäder, Körperlotionen, Creme oder Make-up verwenden
- Schmuck ablegen, dazu zählen auch Piercings in allen Körperbereichen
- Nehmen Sie bitte locker sitzenden Zahnersatz heraus
- Bitte OP-Hemd und Antithrombosestrümpfe anziehen
- Prämedikation





## Der Operationstag

**Sehr geehrte Patientin,**

wir, das Operations-Pflegeteam, möchten Ihnen, orientiert am Leitbild des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät Carl-Gustav-Carus, beratend und informierend zur Seite stehen.

Mit unserer Information möchten wir Ihre offenen Fragen zum Ablauf des Operationstages klären.

Nach Ihrer Morgentoilette bekommen Sie durch das Stations-Pflegeteam Ihr persönliches Operationshemd, eine Operationsmütze und eventuell Antithrombosestrümpfe.

Weiterhin erhalten Sie eine Rasur im entsprechenden Operationsgebiet, da Haare als Keimträger eine Wundinfektion begünstigen würden.

Um Ihre Anspannung vor der Operation ein wenig zu dämpfen, erhalten Sie Medikamente, welche der Narkosearzt für Sie persönlich festgelegt hat. Die Medikamente können sich auf Ihr Bewusstsein und Ihren Kreislauf auswirken. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, nach der Einnahme dieser Medikamente Bettruhe zu wahren.

Die Aneinanderreihung der Operationen erfolgt nach medizinischen Gesichtspunkten. Nach Rücksprache mit Ihrem Operateur informieren wir Ihr Stations-Pflegeteam, zu welchem Zeitpunkt Sie in den Operationssaal gebracht werden können.



**Universitäts  
Kinder  
Frauzentrum**

am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus

In Ihrem Stationsbett werden Sie liegend von den Stationsschwestern zum Eingang des Operationstraktes gefahren. Er befindet sich in diesem Haus im 1. Obergeschoss. Dort nehmen wir Sie in Empfang.

In den meisten Fällen werden Sie mit einer automatischen Umbettanlage in Rückenlage auf den Operationstisch gelegt.

Wir decken Sie mit einem Operationstuch zu und bitten Sie gleichzeitig im „Austausch“ um Ihr Operationshemd, welches sie nach der Operation wieder angezogen bekommen.

Der Operationstisch ist schmaler als ein Bett. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass wir Sie zu Ihrem persönlichen Schutz über den Beinen mit einem breiten Gurt sichern.

**Bitte informieren Sie uns,** wenn Ihnen die Lage auf dem Operationstisch unbequem ist. Wir werden dann gemeinsam mit Ihnen versuchen, Ihnen die Situation so angenehm wie möglich zu gestalten.





Nun fahren wir Sie mit dem Operationstisch in den Vorbereitungsraum, in dem Sie Ihre ganz individuelle, mit dem Narkose-Arzt besprochene Narkoseform erhalten. Für die Narkose und die Operation ist es wichtig, dass Ihr Kreislauf überwacht wird. Aus diesem Grund wird Ihnen am Oberarm eine Blutdruck-Manschette angelegt und Sie werden an ein EKG angeschlossen.

Erst wenn Sie Ihre Narkose erhalten haben, beginnen wir mit den entsprechenden Vorbereitungen für Ihre Operation.

Damit die Funktion Ihrer Blase während der Narkose und Operation nicht beeinträchtigt wird, legen wir Ihnen bei Erfordernis einen Blasenkatheter, welcher nach der Operation Ihrer persönlichen Situation entsprechend, wieder entfernt wird.

Zur weiteren Operationsvorbereitung gehört Ihre spezielle Lagerung auf dem Operationstisch. Ärzte, Schwestern und Pfleger, werden Sie gemeinsam gemäß Ihrer Operation auf dem Operationstisch lagern. Dabei beachten wir aufmerksam und sorgfältig Ihre persönliche körperliche Konstitution, mögliche Probleme mit Gelenken oder mit der Wirbelsäule.

Bitte sagen Sie schon auf Station Bescheid, wenn Sie z. B. Bewegungseinschränkungen oder Schmerzen an bestimmten Gelenken haben.



Die Nutzung moderner Operationsmethoden schließt elektrische Instrumente ein, für deren Nutzung es notwendig ist, eine Klebeelektrode an einer unbehaarten Stelle Ihres Körpers, in der Nähe des Operationsgebietes, anzubringen. Nach der Operation wird diese selbstverständlich rückstandslos entfernt.



Um das Risiko einer Wundinfektion so klein wie möglich zu halten, ist eine entsprechende Desinfektion des Operationsgebietes erforderlich. Nach der Operation sehen Sie gelegentlich im Operationsgebiet eine braune Verfärbung der Haut, die sich beim nächsten Waschen entfernen lässt.

Jetzt werden Sie mit sterilen Operationstüchern abgedeckt und die mit Ihnen besprochene Operation beginnt.

Im Verlauf Ihrer Operation assistieren wir den Operateuren und kümmern uns um alle wichtigen Angelegenheiten rings um Ihren Eingriff.





Nach der Operation werden Sie im Aufwachraum in Ihrem Bett erwachen.

Hat sich Ihr Kreislauf stabilisiert und Sie sind wieder richtig wach, wird Sie Ihr vertrautes Stations-Pflegeteam aus dem Operationssaal abholen und Sie wieder in Ihr Patientenzimmer bringen.

Einige Operationen machen im Anschluss eine engmaschige Überwachung Ihrer Körperfunktionen unumgänglich. In diesen Fällen werden Sie vorübergehend auf der Intensivstation beobachtet und behandelt.

## **Haben Sie an uns noch weitere Fragen?**

In diesem Fall wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihr Stations-Pflegeteam. Die Schwestern und Pfleger Ihrer Station werden sich dann mit uns, dem Operations-Pflegeteam, in Verbindung setzen. Wenn Sie es wünschen, arrangiert Ihr Stations-Pflegeteam zwischen Ihnen und uns einen unmittelbaren Kontakt.

Das Operations-Pflegeteam wünscht Ihnen baldige Genesung und steht Ihnen auch weiterhin für offen gebliebene Fragen zur Verfügung.

Ihr Operations-Pflegeteam



**Universitäts  
Kinder  
Frauenzentrum**

am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus

## **Darauf sollten Sie bei der Ernährung nach Ihrer Operation achten...**

- keine blähenden Speisen
- wenig frisches Obst
- keine scharfen Fruchtsäfte

### **Wir empfehlen Ihnen:**

- Milchprodukte (Buttermilch, Joghurt, Käse, Quark)
- Säfte mit Mineralwasser verdünnt
- Weißbrot, Zwieback, Filinchen
- Obstkompott



Diese Empfehlungen richten sich an Patientinnen mit Unterleibsoperationen und sollten bis zum 8. Tag nach der Operation beachtet werden.



**Universitäts  
Kinder  
Frauzentrum**

am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus

**Liebe Patientinnen!**

Das Team der Physiotherapie des VPZ möchte Ihnen einen Überblick in die tägliche Arbeit auf Station geben.

Nach einer Operation erfolgt evtl. die Verlegung in das Wachzimmer. Hier erfolgt die physiotherapeutische Behandlung zur Anregung der Atmung und die Thrombose- und Emboliephrophylaxe

Auf Station werden folgende Therapien nach entsprechender ärztlicher Verordnung durchgeführt:

- **Atemtherapie**
- **Krankengymnastik**
- **Aufstand/ Gangschule**
- **Entspannungstherapie**
- **Anleitung zur Beckenbodengymnastik**
- **Blasentraining**
- **Lymphdrainage**

Eine baldige Genesung wünscht Ihnen das Physiotherapie Team der Fachbereiche Gynäkologie und Geburtshilfe im VPZ



## **Die Aufgabe der Krankenhausseelsorge**

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger bieten Menschen im Krankenhaus an, mit ihnen über das zu sprechen, was sie bewegt.

Sie können sich Zeit nehmen für Menschen,

- die sich auseinandersetzen mit Grenzen des Lebens
- die nach Orientierung für ihr Leben und ihren Glauben fragen
- die Abschied nehmen müssen
- die sich über eine Geburt freuen
- die geheilt sind und sich wieder auf ihr Zuhause einstellen
- die als Angehörige Unterstützung brauchen
- die in medizinisch-ethischer Diskussion nach theologischen Standpunkten fragen
- die als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses immer wieder Grenzsituationen und seelische Belastungen erleben.

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger möchten Menschen in ihren vielfältigen Erfahrungen und Fragen religiöser, seelischer und sozialer Art beistehen und begleiten.



## Seelsorge geschieht

- **im Gespräch:**

wenn man sich aussprechen kann, klären sich manche Gefühle

- **im Mitaushalten von Unbegreiflichem:**

wenn Schweigen und Dasein mehr sagen als Worte

- **in Gottesdiensten und Abendmahlsfeiern:**

Hier besteht die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und sich mit der Situation, mit sich selbst und mit Gott auseinanderzusetzen.

Krankenhauseelsorgerinnen und -seelsorger haben für ihre Arbeit eine besondere Ausbildung, um einfühlsam Kontakt aufnehmen zu können und um mit anderen Berufsgruppen am Heilungsprozess der Patientinnen und Patienten mitzuwirken.



An die Krankenhauseelsorge können sich **alle** wenden, unabhängig von ihrer Kirchenzugehörigkeit.



## Sie erreichen die Evangelische Klinikseelsorge:

Sprechzimmer im Seelsorgezentrum Haus  
50, Telefon: 4229  
von außerhalb: 0351 458-4229

### Sprechzeiten

Montags 15 Uhr – 16 Uhr

Mittwochs 10 Uhr – 11 Uhr

und nach Vereinbarung

### Pfarrer Michael Leonhardi

Telefon

dienstlich: 4229

privat: 0351 479-7260



### Pfarrer Werner Rudloff

Telefon

dienstlich: 4229

privat: 0351 2632142



## Sie erreichen die Katholische Klinikseelsorge:

Sprechzimmer im Seelsorgezentrum Haus  
50, Telefon: 3929  
von außerhalb: 0351 458-3929

### Sprechzeiten

Dienstags 10 Uhr – 11 Uhr

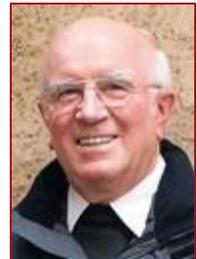
Donnerstags 14 Uhr – 15 Uhr

### Pfarrer Alfred Bock

Telefon

dienstlich: 3929

privat: 0351 4713368



### Dipl. Theologe Peter Brinker

Telefon

dienstlich: 3929

privat: 0351 4019403





## Veranstaltungsangebote im Seelsorgezentrum

Sonntag	10:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst
Dienstag	19:00 Uhr	Abendandacht
Donnerstag	12:30 Uhr	Worte der Besinnung – Musik und Worte zur Mittagszeit
Sonnabend	16:30 Uhr	katholische Eucharistiefeier

Wir feiern auf Ihren Wunsch hin gern das Heilige Abendmahl bzw. Krankenkommunion und Krankensalbung mit Ihnen und auch mit Ihren Angehörigen an Ihrem Krankenbett.

Unsere wöchentlichen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten auf den Stationen.

Ist es Ihnen mühsam, die Angebote wahrzunehmen, informieren sie über die Schwestern und Pfleger den innerbetrieblichen Krankentransport. Gern wird dann Ihrem Wunsch entsprochen.

Die Dauer der Andachten liegen unter einer halben Stunde, die Dauer der Gottesdienste betragen 45 Minuten.

**Alle Veranstaltungen sind für alle Patienten, deren Angehörige, Mitarbeiter der Kliniken und Gäste offen.**



## Krankenhaussozialdienst

Der Sozialdienst des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus ist Ansprechpartner für alle Fragen im Zusammenhang mit Erkrankung, Behinderung oder Unfall eines in unserer Einrichtung stationär behandelten Patienten.



**Ihre zuständige Sozialarbeiterin:**

Frau Carola Stamm  
Dipl.-Sozialarbeiterin  
(FH)

**Sie erreichen mich unter der Tel.-Nr.:**

0351 458-3515

**zu den Sprechzeiten:**

Dienstag:

10 Uhr – 12 Uhr

Donnerstag:

15 Uhr – 17 Uhr

und nach Vereinbarung

im Haus 21, Erdgeschoss, Zimmer 0.11 (zwischen Empfangstresen und Cafeteria)



**Universitäts  
Kinder  
Frauenzentrum**

am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus



Die Beratungen sind auch am Krankenbett möglich. Vom Bett aus können Sie mich telefonisch kostenfrei unter der Nummer 3515 erreichen.

Im Sozialdienst erhalten Sie Informationen, Beratungen, Vermittlungen und Unterstützungen, so z.B.

- bei der Sicherung der Nachsorge wie Vermittlung ambulanter Dienste
- Beratung in sozialen und sozialrechtlichen Angelegenheiten wie Beantragung eines Schwerbehindertenausweises, Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, nach SGB II, IX und XII
- Hilfe bei der Unterbringung in einer Kurzzeitpflege, Pflegeheim, Hospiz
- Versorgung mit Hilfsmitteln wie Pflegebetten oder Rollstühlen
- Informationen über Ansprüche auf eine medizinische Rehabilitation, wie Frührehabilitation, Anschlussheilbehandlung, medizinische Nachsorge, geriatrische Rehabilitation
- Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen, Tumorberatungsstellen

Bitte wenden Sie sich bei auftretenden Fragen und Problemen vertrauensvoll an mich. Ich stehe Ihnen gern zur Verfügung. Sie können auch das Pflegepersonal oder Ihren Arzt ansprechen, falls Sie Kontakt zu mir wünschen.

Carola Stamm  
Sozialarbeiterin (FH)



**Universitäts  
Kinder  
Frauzentrum**

am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus

## Ihre Wünsche, Beschwerden oder Anregungen

Bitte zögern Sie nicht, bei Problemen, kritischen oder erfreulichen Erlebnissen auf unserer Station die Stationsleitung, den Medizinischen Vorstand oder die Pflegedienstdirektorin zu kontaktieren.



Zur abschließenden Einschätzung Ihres Aufenthaltes, für Hinweise und Kritik nutzen Sie bitte die Patientenfragebögen.

Diese können in den dafür vorgesehenen Briefkasten auf Station eingeworfen werden.





## **Inhaltsverzeichnis sonstige Informationen**

- Wertgegenstände
- Patiententelefon
- Patienten-Handgerät
- Rechnungen
- Parken im Klinikum
- Gepäcktransport
- Cafeterien und Bistros
- Getränke- und Snackautomaten

